

## **Gemeinsam sind wir klasse!** geeignet für 5.-12. Klasse

Im Team sind wir stark! Ob in der Schule, im späteren Berufsleben oder auch in der Familie, Teamarbeit wird immer und überall benötigt. Diese Erfahrung werden Kinder und Jugendliche in ihrem Leben oft erfahren. Aber: Ein gutes Team bedarf auch einiger sozialer Kompetenzen. Unter anderem zählen dazu: Kommunikation, Kooperation und gegenseitiges Vertrauen.

Sie haben die Möglichkeit, sich Ihr Wunschprogramm selbst zusammenstellen – je nach Bedürfnislage Ihrer Klasse. Daher wählen Sie bitte zwei Programmbausteine für eine Tagesveranstaltung aus.

### **Small Talkers (Thema Kommunikation)**

In diesem Programm geht es darum, den Schülerinnen und Schülern die Basis der richtigen Kommunikation zu vermitteln – die Grundlage der Teamarbeit. Nur wer richtig kommuniziert, kann auch planen und als Team agieren. In speziell ausgewählten Teamübungen gilt es, Zusammenarbeit und Kommunikation in der Gruppe zu erproben, Regeln einzuhalten und Kompromisse zu schließen, den toleranten Umgang miteinander lernen und die Kommunikation als Grundlagen für eine gute Zusammenarbeit zu erkennen.

### **Teamtime (Thema Kooperation)**

In unserem Halbtagesprogramm lernen die Schülerinnen und Schüler sich selbst sowie ihre Mitschülerinnen und Mitschüler bei spannenden Teamübungen besser kennen und verstehen. Schwierige und zum Teil komplizierte Kooperationsaufgaben können so bewältigt werden. Durch die Reflexion dieser Aufgaben, die nur gelöst werden können wenn das Team an einem Strang zieht, erfahren die Schülerinnen und Schüler am eigenen Leib, was es heißt, ein Team zu sein und im Team einen Erfolg zu erleben

### **Felsenfestes Vertrauen (Thema Vertrauen)**

Vertrauen heißt, sich auch fallen lassen zu können. Vertrauensspiele sind ein wichtiger Faktor, wenn man spielerisch versucht, eine Gruppe enger zusammenzuführen. Sie sind in der Regel dann sinnvoll, wenn eine Gruppe sich schon etwas besser kennt oder das gegenseitige Vertrauen und Zutrauen gefördert werden soll. Die höchste Hürde bei diesem Programm ist ein Element, der sogenannte „Vertrauensfall“, bei dem ein Kind sich rückwärts in die Gruppe der Mitschülerinnen sowie Mitschüler und in ihre Arme fallen lässt. Hier wird das Fallenlassen am eigenen Leib intensiv erfahren und die Schülerinnen und Schüler bekommen ein Gespür dafür, was es heißt, von der Klasse aufgefangen zu werden. Durch das Vertrauen in sich selbst lernen die Schülerinnen und Schüler ihre Ängste zu akzeptieren und mit diesen umzugehen. Ein Feedback, eine Reflexion über die Spiele und die gemachten Erfahrungen schließen sich zum Abschluss an.

### **Niedrigseilgarten**

Der Niedrigseilgarten dient als Kooperations- und Interaktionsübung. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen aufeinander achten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer begehen den Niedrigseilgarten als ganze Gruppe, die Aufgabe ist auch erst bestanden, wenn alle den Niedrigseilgarten durchlaufen haben. Die Begehung des Niedrigseilgartens als Einzelperson ist fast unmöglich. Durch Reflexionen seitens der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von WildZeit werden die Kinder und Jugendlichen so pädagogisch betreut.

### **Baum- und/oder Kistenklettern**

Beim Baumklettern steigen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gesichert an einem Baum hinauf. Beim Kistenklettern steigt die Teilnehmerin/der Teilnehmer nach und nach durch Stapeln von Getränkekisten diese hinauf. Bei beiden Aktionen sichern und helfen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gegenseitig, dadurch sind das gegenseitige Vertrauen, die Kommunikation und die Verantwortungsübernahme stark gefordert. Die Trainerinnen und Trainer von WildZeit begleiten den Prozess des gegenseitigen Sicherns „nur“ und greifen lediglich im Notfall oder bei starker Fahrlässigkeit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein.

### **Leitersprung**

Beim Leitersprung steigen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf eine bis zu 9 Meter hohe Leiter, die durch vier Seile von den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern gehalten wird. Ziel ist es für die Teilnehmer/innen die Leiter hoch zusteigen, oben auf einer kleinen Plattform zu stehen und dann hinunterzuspringen. Während dieser Aufgabe muss die kletternde Person stets mit der Klasse kommunizieren. Auch hier werden die Motorik und der Gleichgewichtssinn der Teilnehmerinnen und Teilnehmer geschult und eventuelle Grenzen aufgezeigt. Eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter von WildZeit sichert in der Erstsicherung und eine Teilnehmerin oder ein Teilnehmer in der Zweitsicherung. Gegenseitiges Vertrauen und die Verantwortungsübernahme werden hierbei stark gefordert. Das Besondere beim Leitersprung ist, dass jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer gebraucht wird.

Das Programm wird von **zwei** erfahrenen und geschulten Erlebnispädagogen von WildZeit GmbH durchgeführt.

## Leistungen, Preise & Infos

<b>Preise</b>	2019 Schüler: 31,00 € p. Pers.
<b>Ermäßigung</b>	Lehrer und Begleitpersonen müssen keine Programmkosten bezahlen.
<b>Bezahlung</b>	Die Abrechnung erfolgt direkt mit der Jugendherberge.
<b>Allgemeine Hinweise</b>	Das Programm ist <b>ganzjährig</b> buchbar.  Dieses Reiseangebot ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.
<b>Reiserücktritts- /Reiseabbruch- kostenversicherung</b>	Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiserücktritts/Reiseabbruchkostenversicherung, um eventuelle Ausfallkosten abzudecken. Diese sollte spätestens 10 Wochen vor Reiseantritt bei der Union-Versicherung eingegangen sein.
<b>Programmbeginn:</b>	9:15 Uhr
<b>Programmdauer:</b>	mindestens 5 Stunden (reine Veranstaltungszeit)
<b>Mindestteilnehmerzahl:</b>	20 Schüler Bei geringerer Teilnehmerzahl Preis pro Person bitte anfragen.  Höchstens 32 Personen (1 Klasse)  Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 31 Tage vor Reisebeginn.
<b>Tipps zur Ausrüstung:</b>	dem Wetter angepasste Bekleidung und feste Schuhe, Tagesrucksack, bruchssichere Trinkflasche, Sonnenschutz/Regenschutz (z.B. Regenjacke oder Regenschirm)
<b>Treffpunkt:</b>	Jugendherberge Schluchsee-Wolfsgrund
<b>Reiseveranstalter:</b>	Deutsches Jugendherbergswerk Landesverband Fritz-Walter-Weg 19 70372 Stuttgart Tel. 0711/166 86-0 E-Mail: <a href="mailto:info-stuttgart-bw@jugendherberge.de">info-stuttgart-bw@jugendherberge.de</a> <a href="http://www.jugendherberge-bw.de">www.jugendherberge-bw.de</a>

**Wetterbedingte Änderungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.  
Bei Sturm, Gewitter oder Dauerregen wird ein Alternativprogramm in der Jugendherberge angeboten.**